



Text: Peter Forst

Peter Forst, 46 Jahre, arbeitet als Journalist. Seit 2006 ist er einer der beiden Verantwortlichen für die Fokolar-Bewegung im nordwestdeutschen Raum. Die Fokolar-Bewegung ist eine in über 180 Ländern vertretene Bewegung von Menschen, die sich für Einheit und Geschwisterlichkeit engagieren.

„Was zeichnet Ihrer Meinung und Erfahrung nach überzeugende Menschen aus? Was motiviert Menschen zu großen Zielen und wie halten sie den Weg zu diesen Zielen aus?“

Überzeugend ist, wer den Mut zur eigenen Meinung hat und zugleich die Offenheit, sich vom anderen in Frage stellen und überzeugen zu lassen. Große Ziele kann verfolgen, wer das Kleine schätzt. Was ist überhaupt ein großes Ziel? Ich meine: eines, das nicht nur dem eigenen Vorteil dient. Deshalb ist wohl am ehesten zu großen Zielen motiviert, wer die Liebe in sich freisetzen kann.

Ziele sind nicht immer sofort zu erreichen. Mit dem Kopf durch die Wand geht zwar manchmal schneller, ist aber selten nachhaltig. Den Weg zum Ziel kann daher aushalten, wer Umwege mitzugehen weiß, wer aus Niederlagen neue Kraft schöpfen kann und wer zulässt, dass jede Begegnung auf dem Weg auch das selbst Ziel verändern kann.

Mit anderen Worten: Widersprüchlichkeiten als Ressourcen ansehen zu können und sie deshalb nicht ausklammern, leugnen oder klein reden zu müssen – das ist das Geheimnis des Lebens.

[nach oben](#)